

Pressemitteilung

Gemeinsam in die digitale Zukunft: Altbach, Deizisau und GVG Glasfaser unterzeichnen Kooperationsvertrag zum zukunftssicheren Glasfaserausbau

Die Gemeinden Altbach und Deizisau im baden-württembergischen Landkreis Esslingen gehen einen großen Schritt in Richtung digitale Zukunft: Sie haben mit der Kieler Unternehmensgruppe GVG Glasfaser und ihrer Marke teranet einen Kooperationsvertrag unterzeichnet, der den Grundstein für einen flächendeckenden Glasfaserausbau in der Region legen soll. Rund 6.100 private Haushalte und Gewerbetreibende haben dadurch die Chance auf einen kostenfreien Glasfaseranschluss bis ins Gebäude.

13.07.2022, Kiel/Altbach-Deizisau. Schnelles, stabiles Internet für jeden Haushalt – wie wichtig die reibungslose, hochleistungsfähige und zuverlässige Versorgung mit schnellem Internet mittlerweile ist, hat sich in den vergangenen Jahren auf eindruckliche Weise gezeigt. Um die immer weiter steigenden Bandbreitenanforderungen zu erfüllen, setzen Altbach und Deizisau nun auf die Errichtung eines reinen Glasfasernetzes. Gemeinsam mit der GVG Gruppe soll in den Gemeinden sukzessive ein sogenanntes FTTH-Netz („fibre to the home“) von rund 35 Kilometern Länge errichtet werden. Dabei werden die Glasfasern direkt bis in die Wohneinheiten gebracht, sodass Bandbreiten von bis zu einem Gigabit pro Sekunde verlustfrei sichergestellt werden können.

Glasfaserausbau erfolgt ohne Kosten für Kommunen und Steuerzahlende

Das Glasfasernetz wird vollständig getrennt vom „klassischen“ Telefonnetz und komplett eigenwirtschaftlich errichtet. „Wir greifen dabei weder auf Fördergelder zurück, noch entstehen Kosten für die Gemeinden“, erläutert GVG-Gebietsleiter Martin Pfeifer. „Sollten sich während der Vermarktungsphase mindestens 40 Prozent der Haushalte bzw. Unternehmen für einen kostenfreien Glasfaserhausanschluss in Verbindung mit einem attraktiven teranet-Tarif entscheiden, wird das Netz auf unsere Rechnung gebaut. Der Glasfaseranschluss bis ins Haus beziehungsweise in die Wohneinheit ist dann für Bürgerinnen, Bürger sowie Gewerbetreibende kostenlos!“ Auch für die Tiefbauarbeiten fallen keine Kosten an, sofern die Grundstücksgrenze nicht weiter als 15 Meter von dem anzuschließenden Gebäude entfernt ist. Die Vermarktung der Glasfaserprodukte beginnt in Altbach-Deizisau voraussichtlich Anfang September 2022.

Gemeinden und Zweckverband stehen hinter dem Glasfaserausbau

Altbachs Bürgermeister Martin Funk freut sich auf das Zukunftsprojekt: „Wir sind froh, mit der GVG Glasfaser ein renommiertes Unternehmen gefunden zu haben, das bereits über viel Erfahrung beim Glasfaserausbau verfügt.“ Auch Deizisaus Bürgermeister Thomas Matrohs verspricht sich von der Kooperation den nachhaltigen Anschluss der Kommunen an die digitale Zukunft: „Ein reiner Glasfaseranschluss wird in den nächsten Jahren alternativlos sein.“ Im Hinblick auf die erforderliche Auftragsquote zeigen sich beide Gemeindevertreter zuversichtlich: „Ein flächendeckender Glasfaserausbau wird die Attraktivität unserer Region nachhaltig zum Positiven beeinflussen. Wir sind deshalb fest davon überzeugt, dass sich die Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen für einen Anschluss entscheiden werden“, erklären Funk und Matrohs.

„Wir freuen uns, dass mit der Unterschrift des Kooperationsvertrages der erste Meilenstein für den Breitbandausbau in Altbach und Deizisau gelegt wird“, ergänzt Markus Grupp, der Geschäftsführer des Zweckverbandes Breitbandversorgung Landkreis Esslingen. „Mit der GVG Glasfaser konnte ein Partner mit weitreichenden Erfahrungen und Referenzen im Breitbandausbau gewonnen werden. Der Ball für den Einstieg in das Glasfaserzeitalter liegt nun bei den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinden.“

Chrysiida Angelopoulou vom Partner- und Programm-Management der Gigabit Region Stuttgart blickt ebenfalls zufrieden auf die positive Entwicklung des Zukunftsprojekts: „Das Ausbauinteresse der GVG Glasfaser zeigt, dass der Wettbewerb in der Glasfaserbranche an Fahrt gewinnt. Wir freuen uns über das Engagement der GVG Glasfaser, die viel Erfahrung beim Glasfaserausbau in Deutschland mitbringt und wollen die Marktdynamik für die Kommunen in der Region Stuttgart nutzen.“

Infoveranstaltungen zum Glasfaserausbau im Herbst

Um die Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen umfassend über den geplanten Glasfaserausbau in Altbach und Deizisau zu informieren, wird die GVG Glasfaser mit dem Start der Vermarktung zu mehreren Veranstaltungen vor Ort einladen. Zudem wird ein Servicebüro als Anlaufstelle für Interessierte bei Fragen und Informationsbedarf eingerichtet. Über Termine und Öffnungszeiten wird die GVG-Gruppe rechtzeitig vorab informieren.

Pilotprojekt als Auftakt: weitere Gemeinden im Ausbau-Fokus

Altbach und Deizisau sind die ersten Gemeinden in Baden-Württemberg, in denen die GVG Glasfaser den eigenwirtschaftlichen Ausbau übernimmt. Weitere Gemeinden werden laut Gebietsleiter Martin Pfeifer folgen: „Wir befinden uns derzeit in Gesprächen mit mehreren Kommunen und freuen uns über diese positive Resonanz.“ Über den Start weiterer Kooperationen werde die GVG dann rechtzeitig informieren.

GVG Glasfaser setzt auf Nachhaltigkeit und Infrastruktur in eigener Hand

Hinter der Unternehmensgruppe GVG Glasfaser steht der unabhängige, eigentümergeführte deutsche Investor Palladio Partners mit Sitz in Frankfurt/Main. Dank großer institutioneller Investoren wie Pensionsfonds, Versicherungen, Versorger und Kirche sowie einem langfristigen Investitionshorizont ohne Enddatum übernimmt die GVG Verantwortung für einen zukunftssicheren Ausbau. Die gebaute Infrastruktur bleibt damit langfristig in eigener Hand. Mit ihrer regionalen Marke nordischnet und ihrer bundesweiten Marke teranet versorgt die GVG Privat- und Geschäftskundinnen und -kunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen. Mittlerweile ist die GVG in mehr als 180 Kommunen aktiv und zählt knapp 83.000 Kundinnen und Kunden. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG ist eine Gesellschaftsgruppe zur Realisierung von Breitbandprojekten, deren Anspruch es ist, Unternehmen und Privathaushalte gesamter Regionen an die Telekommunikationsinfrastruktur der Zukunft anzuschließen. Dazu gehört die flächendeckende Versorgung ländlicher und urbaner Räume mit modernster Glasfasertechnologie, die diese als Wirtschafts- und Wohnstandorte attraktiv macht. Mit den Marken nordischnet und teranet plant, vermarktet, baut und betreibt die GVG-Gruppe FTTH-Glasfasernetze in Deutschland.

Über die Gigabitregion Stuttgart

Die Region Stuttgart hat ein umfangreiches Digitalisierungsprogramm für Wirtschaft und Gesellschaft gestartet. Bis 2025 sollen alle Schulen und Gewerbegebiete sowie die Hälfte der Haushalte einen Zugang zum Höchstgeschwindigkeitsinternet im Gigabitbereich auf Glasfaserbasis erhalten. Bis 2030 sollen 90 Prozent der Haushalte versorgt sein. Dafür wurde ein zweistufiges Organisationsmodell geschaffen: Die Gigabit Region Stuttgart GmbH koordiniert den gesamten Ausbau in der Region, bringt zentrales Expertenwissen ein und sorgt für Kostensynergien. Breitband-Zweckverbände der Landkreise beraten und begleiten die Kreiskommunen beim Ausbau und bei Förderanträgen. Bei der Landeshauptstadt Stuttgart erbringt diese Leistungen ein Breitbandkoordinator. Derzeit beteiligen sich 174 der 179 Städte und Gemeinden der Region Stuttgart an dem Programm.

Pressekontakt:
Verena Dittrich
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0431 58099 542
Mail: verena.dittrich@gvg-glasfaser.de